

Sieblöffelflotte im harten Einsatz beim Gaspipeline-Bau

Gleich eine ganze Sieblöffelflotte aus dem Hause MB-Crusher muss sich derzeit im harten Einsatz beim Bau der Gaspipeline SCP im südlichen Kaukasus beweisen. Genau 13 Exemplare des SMB-Sieblöffelmodells MB-S18 der dritten Generation tragen aktuell ihr Scherfein zum Bau der 692 km langen South Caucasus Pipeline (SCP) bei.



MB-Sieblöffel MB-S18 der dritten Generation sind beteiligt am Bau der 692 km langen South Caucasus Pipeline.

MB CRUSHER

Video

Mehr Information in unserer Mediathek www.baumagazin.eu

Die Sieblöffel MB-S18 S3 («S3» für »dritte Generation«) sind für Bagger von 20 t bis zu 35 t geeignet und kommen bei der Materialsiebung vor Ort in Aserbaidschan, Georgien und in

der Türkei zum Einsatz, um den unmittelbaren Wiedereinbau des Aushubmaterials zu ermöglichen. Zusätzliche Transportkosten für Abbruchmaterial können dadurch entfallen. Um ihren Einsatzbereich weiter zu erhöhen, beispielsweise zur Eisenseparation, können die Sieblöffel mit Magnetabscheider ausgerüstet werden. Mit Besprüheinheit zur Staubreduzierung wird auch der Einsatz in dicht besiedeltem Gebiet ermöglicht. Die MB-Sieblöffel verfügen über modular auf-

gebaute Maschen mit wechselbaren Sektoren, die je nach Einsatzanforderung mit Bohrungen in verschiedenen Abmessungen verfügbar und schnell zu wechseln sind. Die konische Korbform der Sieblöffel soll die Produktivität wie auch die umfassende Siebleistung wesentlich unterstützen.

Crusher Spares Ltd.
Keeping your Crushers Crushing

Ebenfalls auf Lager: Kue Ken, Brown Lenox, Extac, Fintec, Hartl, Parker & Pegson Wear parts

Crusher Spares Ltd. • Unit 6 East Side • Cambrian Ind Est • Coed Cae Lane • Pontyclun • Mid Glamorgan • S. Wales • CF72 9EW
Tel: 44-1443 228329 Fax: 44-1443 224277
Email: sales@crushersparestld.co.uk Website: www.crushersparestld.co.uk

Ihr Ansprechpartner für Deutschland: Alan Bird • Tel: +49 (0) 8456 915922 • Email: alan@alan-bird.de

MB Crusher
Stand F-Nord-N224,
Lübecker Straße



- Mit der SCP soll künftig Gas transportiert werden von Shah Deniz am Kaspischen Meer in Aserbaidschan durch Georgien und dann entlang der Grenze von Georgien und der Türkei. Hier wird die SCP mit einer Gasleitung von Erzurum zusammentreffen und den Anschluss an das türkische Gasnetz ermöglichen.
- Mit der SCP sollen jährlich bis zu 25 Mrd. m³ Gas für Aserbaidschan, Georgien sowie die Türkei transportiert werden.
- Das erweiterte SCP-System soll sich mit der Trans Anatolian Pipeline (TANAP) an der Ostgrenze der Türkei verbinden, die ihrerseits mit der Trans Adriatic Pipeline (TAP) an der türkischen Westgrenze verbunden wird.
- Die TAP soll anschließend durch Griechenland und Albanien verlaufen. Über den Meeresboden der Adria ist zu zudem eine Fortsetzung nach Süditalien vorgesehen. Die Gesamtlänge der TAP soll rund 870 km betragen.